

Freud und Ehr

Die Schriftstellerin und Merkel-CDU-Adornitin Thea Dorn (»Die Unglückseligen«) wird künftig der Diskussionsrunde der *ZDF*-Büchersendung »Das Literarische Quartett« angehören. Sie ersetzt den Krawallautor Maxim Biller, der sich nach Senderangaben vom Donnerstag wieder verstärkt seiner eigenen literarischen Arbeit widmen möchte. »In Zeiten, in denen alles, was mehr als 140 Zeichen hat, schon für einen Roman gehalten wird, ist es mir Freud und Ehr, dem Leser wirkliche Romane ans Herz zu legen«, kündigte Dorn in einer Mitteilung an. In der sechs Mal pro Jahr aufgezeichneten Sendung wird sie sich mit dem *Spiegel*-Kulturbanausen Volker Weidermann, Fernsehplaudertasche Christine Westermann und einem wechselnden »illustren« Gast über Literatur austauschen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/304799.freud-und-ehr.html>